

Soldatentod und demokratische Gedenkkultur (Berlin, 22 Sep 07)

Godehard Janzing

Sep 07)

Soldatentod und demokratische Gedenkkultur
Workshop zum geplanten Ehrenmal für die Toten der Bundeswehr

veranstaltet vom Ulmer Verein. Verband für Kunst- und
Kulturwissenschaften e.V.
in Zusammenarbeit mit Zeitgeschichte-Online

Humboldt-Universität zu Berlin
Hauptgebäude
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Raum 3071

22. September 2007, 14-17.30 Uhr

Die Bundesrepublik Deutschland bekommt ein zentrales Ehrenmal für die Toten der Bundeswehr. Ein öffentlicher Austausch über die Prämissen und Entwürfe war nicht gewollt. Dabei ist die Formensprache des Siegerentwurfs (dessen Rezeption der Tessenowschen "Neuen Wache" sowie die Bronzehaut aus symbolisierten, ausgestanzten Erkennungsmarken) ebenso diskussionswürdig wie die Standortfrage und das Wettbewerbsverfahren als solches.

Der geplante Workshop will dieser Auseinandersetzung das notwendige Forum bieten. Aus kunsthistorischer und kulturgeschichtlicher Perspektive soll nach der historischen und internationalen Verortung der Entwürfe, den Möglichkeiten eines formalisierten Gedenkens und der Problematik einer Sakralisierung des Soldatentods in der Demokratie, sowie der Einbettung des Monuments in das militärische Ritual gefragt werden.

Begleitend erscheinen bei Zeitgeschichte-Online Texte zum Bundeswehr-Ehrenmal von Manfred Hettling, Klaus Naumann und Christian Saehrendt, die in Kürze veröffentlicht werden:

<http://www.zeitgeschichte-online.de/>

Programm

14.00

Begrüßung: Elke A. Werner (UV-Vorstand/Berlin)

I. Fragen an den Entwurf

Moderation: Jan-Holger Kirsch (Potsdam) und Godehard Janzing (Berlin)

Einführung. Zu den Wettbewerbsbeiträgen

Maike Mügge (Giessen)

Das geplante Bundeswehrenmal im Kontext der symbolischen Bezüge seiner Institution

Markus Euskirchen (Berlin)

Militärritual und Ehrenmal

Hans-Ernst Mittig (Berlin)

Zum Bundeswehrenmal: Zeitbezug, Ortswahl, Material

15.30 Pause

16.00

II. Tradition und Kontext

Moderation: Gabi Dolff-Bonekämper (Berlin)

Kerstin Klingel (Hamburg)

Das Ehrenmal in der Tradition deutscher Kriegerdenkmäler

Christian Fuhrmeister (München)

Karabinerschlosser 1939, Erkennungsmarken 2007

Kai Krauskopf (Dresden)

Architektur und die Wiedergeburt des Helden

18.00

Mitgliederversammlung des Ulmer Vereins

Kontakt: Godehard Janzing <mail@gjanzing.de>

Ulmer Verein. Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e.V.:

<http://www.ulmer-verein.de/>

Zeitgeschichte-Online:

<http://www.zeitgeschichte-online.de/>

Weitere Links und Pressestimmen zum Bundeswehrenmal:

http://www.gjanzing.de/bundeswehr_ehrenmal.htm

Quellennachweis:

CONF: Soldatentod und demokratische Gedenkkultur (Berlin, 22 Sep 07). In: ArtHist.net, 14.09.2007.

Letzter Zugriff 01.11.2024. <<https://arthist.net/archive/29550>>.